

A close-up photograph of a weathered wooden beam. A rusted metal collar is wrapped around the beam. A delicate spider web is visible on the left side of the beam. The background is blurred, showing more wooden beams and green foliage.

Stadt Warendorf

STELLMACHEREI

Lindenstraße 28

Besichtigung nach Vereinbarung

Untere Denkmalbehörde

Herr Siebe

02581/541615

soeren.siebe@warendorf.de



Die Stellmacherei (alte Werkstatt für Wagenräder) an der Lindenstraße in Hoetmar wurde ca. 1900 erbaut. Die Bearbeitung von Holz für Gebrauchsgüter im ländlichen Umfeld war die Aufgabe des Stellmachers. Schon im Mittelalter machten Stellmacher die Gestelle für Wagen, daher auch die Berufsbezeichnung. Sie bauten Kutschen, Bockkarren und Bollerwagen, sie reparierten die Speichen der hölzernen Räder und fertigten Stiele für verschiedenste Arbeitsgeräte. Auch hölzerne Heuharken kamen vom Stellmacher. Heute ist der Beruf nahezu ausgestorben. Karosserie- und Fahrzeugbauer sind dem Berufsbild gefolgt. In der original erhaltenen Werkstatt stehen die historischen Arbeitsgeräte und Werkzeuge. 1999 erwarben die Heimatfreunde dieses Gebäude. In mehrjähriger Arbeit erfolgte eine komplette Restauration. Auch Maschinen und Außengatter wurden aufwändig instand gesetzt, finanziert vom Land NRW und der Stadt Warendorf. Die Stellmacherei dient heute als Museum.